

Alexander von Humboldts amerikanisches Reisewerk in der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

von Manfred Weber



Bonn, 2009 (aktualisiert 2018)

Alexander von Humboldts amerikanisches Reisewerk in der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Bestandsgeschichte

Ein königliches Geschenk ermöglichte der jungen Bonner Universitätsbibliothek die komplette Anschaffung der „grande édition“ von Alexander von Humboldts Amerikanischen Reisewerk¹. Der Kaufpreis des immens teuren Werks überstieg den Anschaffungsetat der Universitätsbibliothek bei weitem, so dass es ein Glücksfall war, dass der preußische König Friedrich Wilhelm III. 1822-26 der Universitätsbibliothek Bonn und vier weiteren preußischen Bibliotheken jeweils die siebenbändige Folioausgabe der *Nova genera et species plantarum* (mit 716 Tafeln) schenkte. Insgesamt wurden so zwei Drittel des botanischen Teils, aber auch der gesamte zoologische Teil (von Prinz Maximilian zu Wied) und astronomische Teil (von Oberpräsident Ludwig von Vincke) des Reisewerks als Geschenk erworben.

Konkrete Hinweise sind in der Fachliteratur spärlich und widersprechen sich teilweise. Während in Wilhelm Ermans ausführlicher Bibliotheksgeschichte² Humboldts Reisewerk keine Erwähnung findet, vermerkt Siegfried Schmidt zwar knapp im Handbuch der historischen Buchbestände³ für die ULB Bonn, dass mehrere Ausgaben vorhanden sind, aber es fehlt jeder Hinweis auf die Geschichte und Bedeutung der Erstausgabe. Der erste wichtige Hinweis zur Erwerbungs geschichte tauchte 1872 in der dreibändigen Humboldt-Biographie auf: König Friedrich Wilhelm III. von Preußen soll den Universitäten Berlin, Breslau, Halle und Bonn je ein Exemplar des Reiseberichtes geschenkt haben⁴. Erst 1961 konnte Hanno Beck klarstellen, dass es sich bei dem Geschenk des Königs nicht um das ganze Reisewerk, sondern um die siebenbändige Folioausgabe der *Nova genera et species plantarum* handelt, die der Kgl. Bibliothek Berlin und den Universitätsbibliotheken Bonn, Breslau, Halle und Königsberg zugewiesen worden waren.

¹ Die Erstausgabe besteht aus 19 Bänden im Folioformat, 10 Bänden im Quartformat und 4 Bänden im Oktavformat. FIEDLER/LEITNER (wie Anmerkung 18), S.69.

² Wilhelm ERMAN: Geschichte der Bonner Universitätsbibliothek (1818-1901). Halle 1919.

³ Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland. Bd 3: Nordrhein-Westfalen A-I. Hildesheim 1992, S.148.

⁴ Robert Avé-Lallemant: Alexander von Humboldt. Sein Aufenthalt in Paris 1808-(1826). In: Alexander von Humboldt. Bd 2. 1872. Neudr. Osnabrück 1969, S. 24 und 87-92.

Es handelte sich dabei um die fünf kolorierten Exemplare, welche Humboldt für einen ihm 1815 gewährten Kredit des preußischen Staates über 24.000 Franken abzuliefern hatte⁵.

Die Zuweisung ist in den Akzessionsjournalen 1822-1826 und in den Akten belegt⁶. 1830-1835 schenkte der preußische König eine weitere Sektion des botanischen Teils, die *Revision des graminées*; der Anlass ist heute nicht mehr feststellbar. Diese beiden bedeutenden Erwerbungen⁷ haben aber nicht bewirkt, dass ein systematischer Ankauf des restlichen Reisewerkes betrieben wurde⁸, den botanischen Teil ausgenommen⁹.

Als früheste Erwerbungen wurden 1819 der *Recueil d'observations astronomiques* und die deutsche Ausgabe *Ideen zu einer Geographie der Pflanzen* verzeichnet, die letztere jedoch eher zufällig, weil sie sich in einer angekauften Gelehrtenbibliothek befand¹⁰; die französische Ausgabe *Essai sur la géographie des plantes* kam dagegen erst 1872 nach Bonn. Während der Veröffentlichung der Erstausgabe (1805-1834) sind ferner nur das erste Exemplar der *Vues des Cordillères* (1823), die *Mimoses* (1821-1824) und die *Plantes équinoxiales* (1834) angeschafft worden. Es blieb Jakob Bernays¹¹ vorbehalten, die noch fehlenden Bände 1872 anzukaufen¹², gerade in dem Jahr, in dem die oben zitierte Fehlmeldung über die Herkunft des Bonner Exemplars in die Fachliteratur einging.

Die ULB Bonn hatte das Reisewerk vor 1945 komplett besessen¹³. 1961 stellte Hanno Beck fest, dass die Universitätsbibliothek Bonn neben Göttingen eines der vollständigsten Exemplare in der Bundesrepublik Deutschland besäße; für Bonn

⁵ Hanno BECK: Alexander von Humboldt. Bd 2. Wiesbaden 1961, S. 75 und Anm. 438 (S. 272-274).

⁶ Siehe unten bei der bibliographischen Beschreibung.

⁷ Allein die 936 Kupfertafeln dieser beiden Teile bilden 65 Prozent aller Abbildungen im Reisewerk.

⁸ Der einzige Bonner Professor, der Humboldts *Nova genera et species plantarum* 1821 zur Anschaffung vorschlug (Akten ULB Bonn Va, Fasz. 2, S. 175) war Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck (1776-1858). Der renommierte und im Wissenschaftsbetrieb gut vernetzte Botaniker beschrieb insgesamt rund 7.000 Pflanzenarten, darunter etliche aus den Tropengebieten. Er benötigte das Werk für die Beschreibung der Flora Brasiliens des Forschungsreisenden Maximilian Prinz zu Wied. Bis 1854 lagen keine weiteren Anschaffungs- oder Ergänzungswünsche vor (vgl. Desideratenbuch der Philosophischen Fakultät, ULB Bonn S 1591).

⁹ Friedrich Gottlieb WELCKER notierte hierzu in einem Briefentwurf vom 12.2.1825, dass er die *Mimoses* angeschafft habe „zur Vervollständigung des von Sr. Majestät der Bibl. geschenkten botanischen Theiles des Reisewerkes“ (Akten ULB Bonn: Vb, Fasz. 1, S. 178).

¹⁰ Aus dem Vorbesitz des Bonner Arztes und Naturforschers Johann Heinrich CREVELT; zu diesem und seiner Bibliothek vgl. Max BRAUBACH: Johann Heinrich Crevelt (1751-1818) in: Bonner Geschichtsblätter 25 (1973) S. 40-109, bes. S. 67-68.

¹¹ Bibliotheksdirektor der ULB Bonn 1866-1881.

¹² Der Kaufpreis betrug 270 Taler (Akten ULB Bonn Ib, Fasz. 3, S. 399).

¹³ Erhaltene Katalogaufnahmen im Katalog der Kriegsverluste. Damalige Signatur: N 632.

gab er einen einzigen Band als fehlend an¹⁴. Erst nach dem Bezug des Neubaus (A-
denauerallee 39-41) konnte 1964 eine Bestands- und Katalogrevision des Reise-
werkes durchgeführt und die Verluste festgestellt werden¹⁵. Im August 1970 wurde
es in die Rara-Abteilung umgestellt¹⁶.

Die ULB Bonn gehört heute wieder zu den wenigen Bibliotheken, die den größten
Teil des Amerikanischen Reisewerkes besitzen; der Bestand bildet somit für das
Land Nordrhein-Westfalen einen einzigartigen Kulturbesitz¹⁷. So war es denn folge-
richtig, dass 1993-1996 zwei Bände aus den Kriegsverlusten (der Atlas *Vues des*
Cordillères und Band 2 der *Nova genera et species plantarum*) mit Sondermitteln
des Landes Nordrhein-Westfalen erfolgreich wieder beschafft werden konnten.
Eine weitere Ergänzung des Reisewerks ergab sich seit 2012 anlässlich der Über-
nahme von Institutsbeständen der Universität Bonn. So wurde 2012 ein weiteres
Exemplar des Astronomischen Teils aus dem Besitz der Astronomischen Institute
als zweites Exemplar eingearbeitet. Als überraschender Fund stellte sich 2015 ein
Atlas aus dem Geographischen Institut heraus:

Der ungenau katalogisierte Band (die Titelblätter und das Inhaltsverzeichnis fehlen)
konnte durch die Kollationierung des Werkes nach der Übernahme als *Atlas géogra-
phique et physique du royaume de la Nouvelle Espagne* identifiziert werden und
stellt somit einen unverhofften Zuwachs zum Reisewerk dar.

Die ULB Bonn besitzt heute wieder 32 von 33 Bänden. Es fehlen ganz die *Mimoses*.
Unvollständig sind der *Atlas géographique et physique de Royaume de la Nouvelle-
Espagne*, die *Melastomacées*, die *Graminées* und die *Nova genera et species plant-
arum*. Nachweislich sind 1.200 Kupfertafeln (mit Widmungskupfern, ohne die Dub-
letten) vorhanden, was einer Größenordnung von 82 Prozent der Abbildungen ent-
spricht.

¹⁴ Hanno BECK: Alexander von Humboldt. Bd 2, 1961, Anm. 445, S. 275.

¹⁵ Vgl. Ursula FEDDER: Die Revision des Altbestandes 1955-1976. - In: Aus der Geschichte der Uni-
versitätsbibliothek Bonn. Bonn 1993, S. 74.

¹⁶ Nach Standortkatalog ULB Bonn.

¹⁷ Für Nordrhein-Westfalen ist ein weiteres, auch nur annähernd vollständiges Exemplar nicht nach-
weisbar. Die Stadtbibliothek Wuppertal besitzt lediglich die beiden ersten Lieferungen der *Vues des*
Cordillères (HBZ-Verbundkatalog), die UB Paderborn immerhin den ganzen ersten Teil des Reise-
werkes (die *Relation historique* mit den beiden Atlanten; Historische Bestände der Fürstlichen Biblio-
thek Corvey. Alphabetischer Katalog. Bd 3. Paderborn 1999, Nr 15173 und 15175).

Zur bibliographischen Beschreibung

Die komplett fehlenden Bände werden in der bibliographischen Beschreibung mit aufgeführt und als «Kriegsverlust» ausgewiesen; Bestandslücken bei den einzelnen Bänden werden in den dazugehörigen Anmerkungen beschrieben. In einigen Fällen wurden deutsche Übersetzungen und Separatausgaben berücksichtigt, wenn diese als Bearbeitung eine eigenständige Bedeutung erlangt haben (z.B. *Ideen zu einer Geographie der Pflanzen, Beobachtungen aus der Zoologie*) oder eine wichtige Ergänzung zum Reisewerk darstellen (*De distributione geographica plantarum*). Für die Ausstellung "Alexander von Humboldt - Reise zum Gipfel der Erde. Schätze der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn" (Juni bis September 2009) wurde das Reisewerk erneut an der 2000 erschienenen Bibliographie von Horst Fiedler zu Alexander von Humboldts selbständig erschienenen Schriften¹⁸ kollationiert. Dieses Standardwerk übertrifft alle früheren Arbeiten¹⁹ an Umfang und Genauigkeit.

Voyage aux régions équinoxiales du nouveau continent fait au 1799, 1800, 1801, 1802, 1803 et 1804, par. Al. de Humboldt et A. Bonpland. Partie 1-6. Paris 1807-1834.

Alle Bände sind Erstausgaben der „grande édition“. Alle beschriebenen Titel befinden sich in der Rara-Abteilung der ULB Bonn.

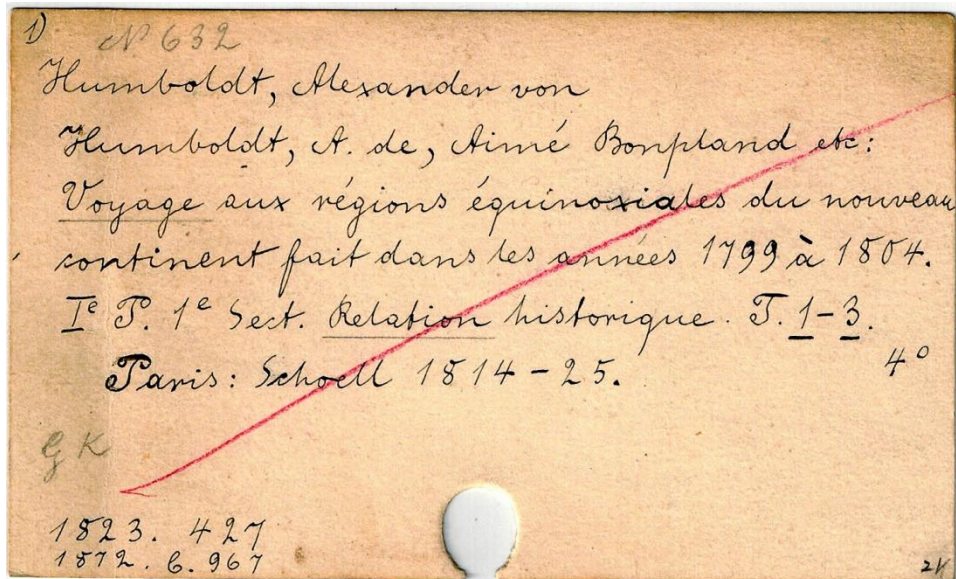
Die Abbildungen der Katalogkarten stammen, wenn sie rot durchgestrichen sind, aus dem Katalog der Kriegsverluste, 2. Alphabet (KK2); sonst aus dem Katalog des unrevidierten Altbestandes bis 1945 (IPAC).

Die aus 19 Zetteln bestehenden Titelaufnahme mit der Gesamtsignatur N 632 wurde anlässlich der Neukatalogisierung des Reisewerks 1964 aus dem IPAC gezogen und danach in den Katalog der Kriegsverluste umgestellt. Wegen des nachgewiesenen Kriegsverlustes von zwei Teilen hatte man die gesamte Titelaufnahme in den Katalog der Kriegsverluste umgestellt; die rote Durchstreichung zeigt an, dass von dem Reisewerk die meisten Teile doch noch vorhanden sind.

¹⁸ Horst FIEDLER, Ulrike Leitner: Alexander von Humboldts Schriften. Bibliographie der selbständig erschienenen Werke. Berlin 2000. XXI, 499 S. (Beiträge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung. 20). ULB Bonn, Curtius-Lesesaal, Signatur: P 5150. Allein die bibliographische Beschreibung des amerikanischen Reisewerks nimmt 274 Seiten ein.

¹⁹ vgl. dazu Manfred WEBER: Alexander von Humboldts amerikanisches Reisewerk in der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn in: Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen. Mitteilungsblatt 44 (1994) S. 317-327, hier S. 320-321.

Partie 1 Relation historique



1.1 Voyage aux régions équinoxiales du Nouveau Continent, fait en 1799, 1800, 1801, 1802, 1803 et 1804, par Al. de Humboldt et A. Bonpland; rédigé par Alexandre de Humboldt. Avec deux atlas. Tome 1-3. 4^o

1. Paris: Schoell, 1814. 643 S.
2. Paris: Maze, 1819. 722 S.
3. Paris: Smith et Gide, 1825. 632 S., 4 Falttaf.

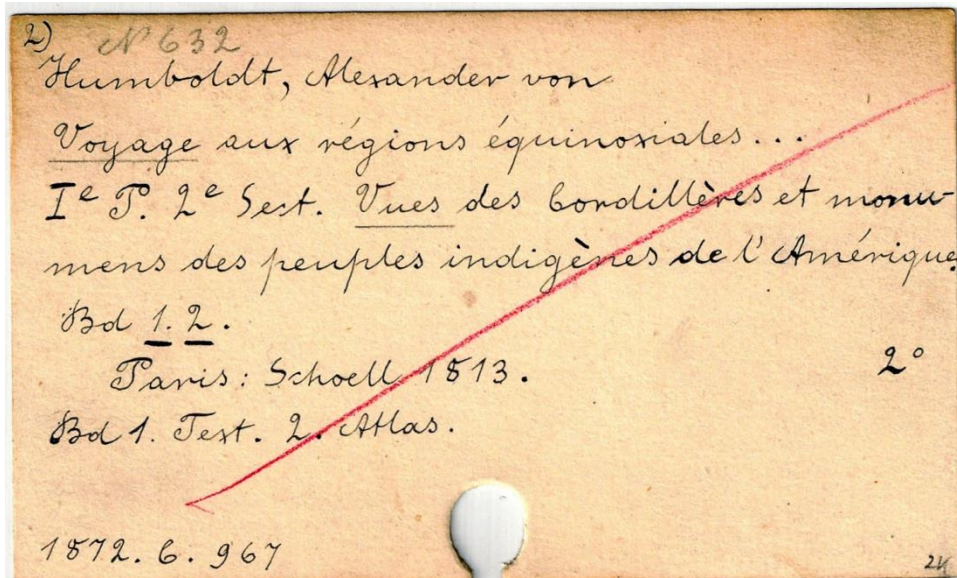
Signatur: N 4' 632/3 (1)(2)(3)

Herkunft: Kauf 1872 (Buchhandlung M. Cohen & Sohn, Bonn).

Alle Bände tragen den 1854-1892 verwendeten Besitzstempel 2.

Für die Akzessions-Nummer 1823.427 ist kein Exemplar mehr nachweisbar.

FIEDLER 4.1 (S. 70-78; Exemplar der ULB Bonn nachgewiesen).



1.2 *Atlas pittoresque. Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique. Par Al. De Humboldt.*
Paris: Schoell, 1810. XVI, 350 S., gest. Widmung für E. Q. Visconti, 69 teilweise kolorierte Taf. 2°

Signatur: Max 414

Herkunft: Kauf 1823 (Buchhandlung Schenk & Co, Braunschweig)

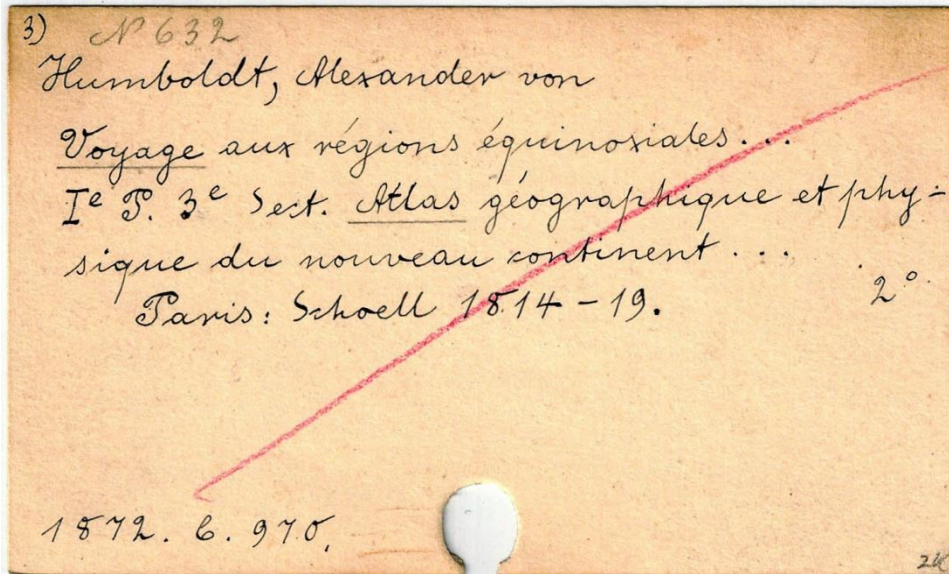
Von diesem ursprünglich vollständigen Exemplar ist heute nur noch der Textband vorhanden. Das Titelblatt weist drucktypisch geringe Abweichungen auf, als Erscheinungsjahr ist 1813 angegeben, die o.a. Widmung fehlt. Der Band trägt den 1819-1854 verwendeten Besitzstempel 1! Die auf der Katalogkarte aufgeführte Akzessions-Nummer 1872.C.967 ist nachweislich falsch: die *Vue des Cordillères* sind dort nicht als Erwerbung eingetragen.

vgl. **FIEDLER 4.3** (S. 134-136; altes Exemplar der ULB Bonn nachgewiesen).

Signatur: Max 414 #1

Herkunft: Auktion 1993 (Hauswedell & Nolte, Hamburg. Vorbesitzer: Propstei-Bücherei Stormarn). Das außergewöhnliche gut erhaltene, unbeschnittene Exemplar liegt ungebunden in 7 Lieferungen mit allen Lieferungstitelblättern vor.

FIEDLER 4.3 (S. 133-142).



1.3 Atlas géographique et physique des régions équinoxiales du Nouveau Continent, fondé sur des observations astronomiques, des mesures trigonométriques et des nivellemens barométriques; par Al. de Humboldt.

Paris: Schoell, 1814. 3 S., Frontispiz: Pallas Athene und Merkur richten einen trauernden Indianerfürsten auf; Unterschrift HUMANITAS. LITERAE. FRUGES., 39 teilweise kolorierte Taf. 2°

Signatur: Max 413 (Atl)

Herkunft: Kauf 1872 (Buchhandlung M. Cohen & Sohn, Bonn)

Ein weiteres Titelblatt (Paris: Gide, 1814-1834) ist dem **Examen critique** beigegeben. Das 1835 erschienene *Tableau des cartes géographiques et physiques* gibt eine Übersicht über die Tafeln 1-30 (FIEDLER 4.4, S. 152 und 161). Der Band trägt mehrfach den 1921-1932 verwendeten Besitzstempel 9! Wahrscheinlich wurde der Atlas nachträglich gestempelt.

FIEDLER 4.4 (S. 152-163; Exemplar der ULB Bonn nachgewiesen).

Signatur: Max 413 (Atl) #1

Herkunft: unbekannt

Die Tafeln 2, 4, 6, 16, 17, 19-21, 23, 24, 26, 29 und 30 sind ungebunden als Dubletten vorhanden. Die in diesem Atlas als erste vorliegende Tafel 2 trägt den 1854-1892 verwendeten Besitzstempel 2! Bei diesen Dubletten befinden sich auch das Titelblatt zur dritten Lieferung (Paris: Maze, 1819) und die Seiten 9-11 aus Humboldts elfseitiger Informationsschrift *Sur les matériaux qui ont servi pour la construction de l'Atlas géographique et physique* (vgl. hierzu: BECK in Alexander von Humboldt: Mexico-Atlas. Stuttgart 1969, S. 30).

Die Entstehung und Verbesserung der *Carte de l'île de Cuba* führte zu zwei verschiedenen Ausgaben (FIEDLER 4.4, Tafeln 23[a] und 23[b]; vgl. dazu zuletzt BECK in Alexander von Humboldt: Darmstädter Ausgabe. Bd 3: Cuba-Werk. 2., durchges. Aufl. Darmstadt 2008, S. 237-238). Die ULB Bonn besitzt die erste Ausgabe der Kuba-Karte 1820 bei den Dubletten und die zweite Ausgabe 1826 im Atlasband.

4) ^{CP 632}
Humboldt, Alexander von
Voyage aux régions équinoxiales...
I^e P. 4^e Sect. Examen critique de la géo-
graphie du nouveau continent et des pro-
grès de l'astronomie nautique aux XV. et
XVI. siècles. (Analyse de l'Atlas géogr. et phys.)
Paris: Gide 1814-34. 2^o

gk
1872. 6. 971

24

1.3 **Examen critique de l'histoire de la géographie du Nouveau Continent, et des progrès de l'astronomie nautique aux quinzième et seizième siècles. Analyse de l'atlas géographique et physique.**

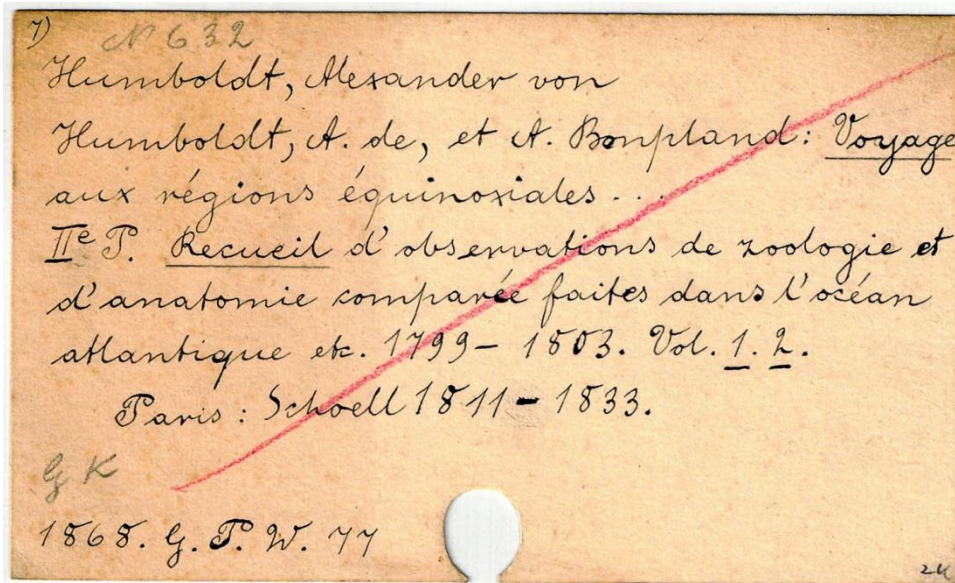
Paris: Gide, 1814-1834. VI, 562 S. 2^o

Signatur: Max 413 (Ana)

Herkunft: Kauf 1872 (Buchhandlung M. Cohen & Sohn, Bonn)

FIEDLER Nr 4.4 (S. 152-163; Exemplar der ULB Bonn nachgewiesen).

Partie 2 Zoologie



Recueil d'observations de zoologie et d'anatomie comparée, faites dans l'Océan Atlantique, dans l'intérieur du Nouveau Continent et dans la Mer du Sud pendant les années 1799, 1800, 1801, 1802 und 1803. Par Al. de Humboldt et A. Bonpland. Volume 1-2. 4°

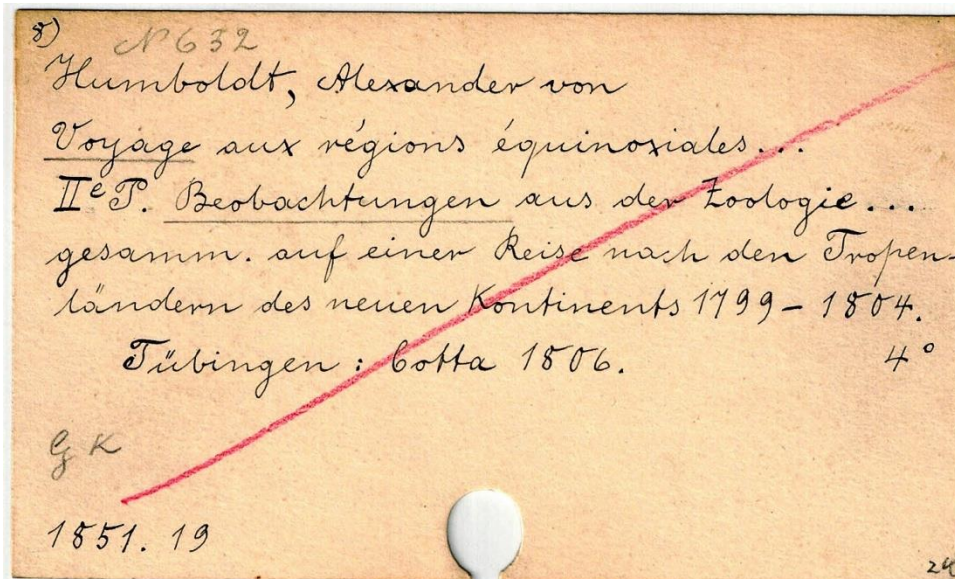
1. Paris: Schoell et Dufour, 1811. VIII, 368 S., XXX Taf., davon 18 ganz oder teilweise koloriert
2. Paris: Smith et Gide, 1833. 352 S., Taf. XXXI-LVII, davon 18 ganz oder teilweise koloriert

Signatur: N 4' 632/6 (1)(2)

Herkunft: Geschenk 1868 (Prinz Maximilian zu Wied; vgl. dazu Siegfried SCHMIDT: Die Büchersammlung des Prinzen Maximilian zu Wied. Bonn 1985)

FIEDLER 4.5 (S. 170-177; Exemplar der ULB Bonn fehlt)

Bereits 1806 erschien die deutsche Übersetzung, die aber lediglich die ersten drei Lieferungen umfasst:



Beobachtungen aus der Zoologie und der vergleichenden Anatomie, gesammelt auf einer Reise nach den Tropen-Ländern des neuen Kontinents, in den Jahren 1799, 1800, 1801, 1802, 1803 und 1804, von Al. von Humboldt und A. Bonpland. Bearbeitet und herausgegeben von dem Erstern. Tübingen: Cotta ; Paris: Levrault, Schoell und Compagnie, 1806. X, 212 S., 14 teilweise kolorierte Taf. 4°

Signatur: N 4' 632/1

Herkunft unklar: Kauf 1851 (Buchhandlung Friedländer, Berlin)

Theoretisch möglich ist auch Kauf 1819 (Bibliothek Crevelt; vgl. das Accessio 1819, Seite 74, Nr. 53, urn:nbn:de:hbz:5:1-58920). Der Band wurde neu eingebunden; ein konkretes Provenienzmerkmal für Crevelt wie bei den *Ideen zu einer Geographie der Pflanzen* (s.u.) fehlt jedoch. Der Band trägt den 1819-1854 verwendeten Besitzstempel 1.

FIEDLER 4.5.3 (S. 179-181; Exemplar der ULB Bonn fehlt).

Partie 3 [Mexiko-Werk]

9) N 632
Humboldt, Alexander von
Humboldt, A. de, et A. Bonpland: Voyage
aux régions équinoxiales...
- III^e P. Essai politique sur le royaume de
la Nouvelle-Espagne. avec un Atlas. T. 1. 2.
Paris: Schoell 1811. 4°
gk Atlas géogr. ... Paris: Dufour 1812. 2°
[Atlas in 2 Exempl.]

Essai politique sur le royaume de la Nouvelle-Espagne. Avec un atlas ... Tome 1-2.

Paris: Schoell, 1811. 4°

1. XCII, IV, 350 S.

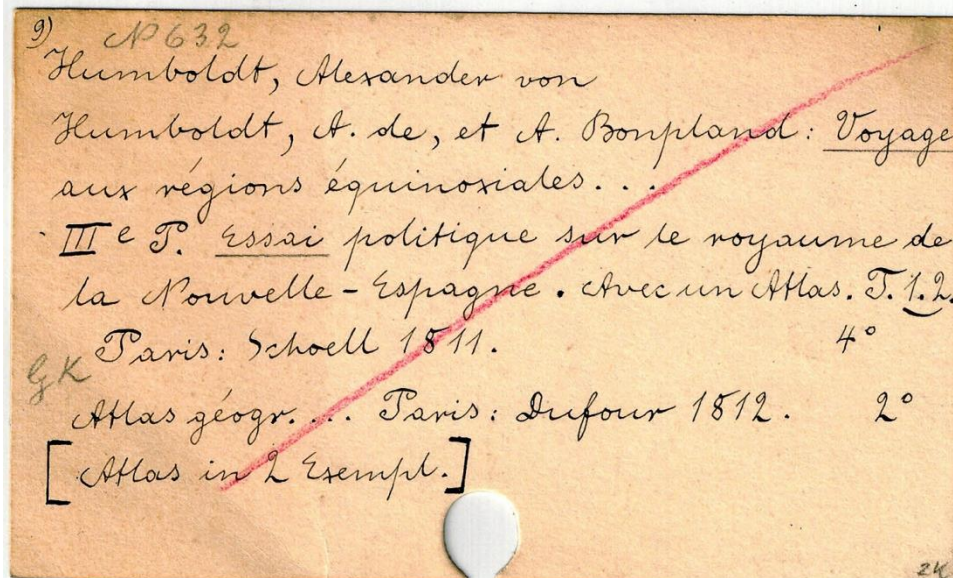
2. S. 351-904.

Signatur: N 4' 632/9 (1.2)

Herkunft: unbekannt

Der Band trägt den 1819-1854 verwendeten Besitzstempel 1. In einem Band zusammenggebunden.

FIEDLER 4.6 (S. 183-188; Exemplar der ULB Bonn fehlt).



Atlas géographique et physique de Royaume de la Nouvelle-Espagne, fondé sur des observations astronomiques, des mesures trigonométriques et des nivellements barométriques.

Paris: Schoell, 1811?

Paris: Dufour, 1812?. 2°

Signatur: Max 1015

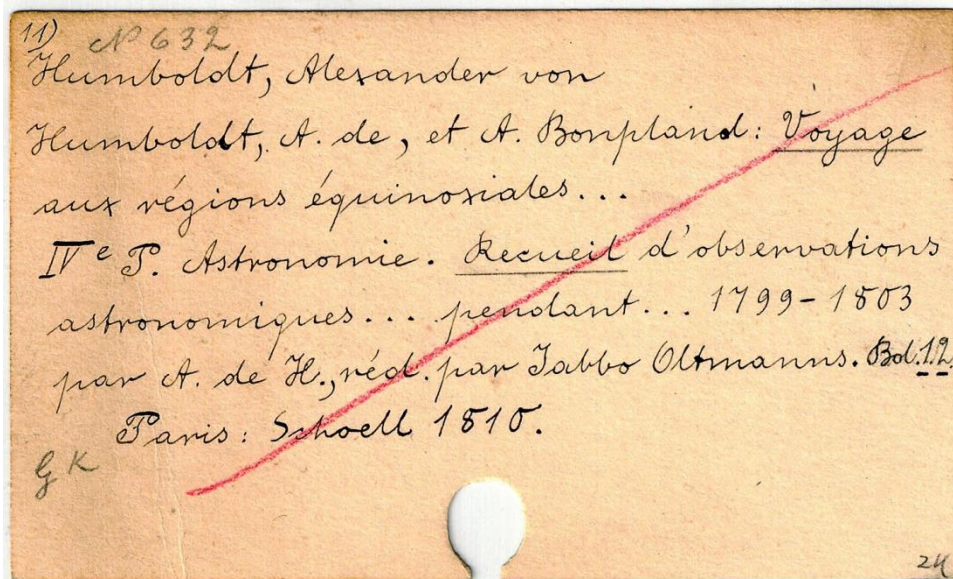
Herkunft: Übernahme aus dem Geographischen Institut der Universität Bonn 2015. Die vom Institut angefertigte Titelaufnahme war irreführend (ist inzwischen in bonus revidiert). Nur den handschriftlichen Eintragungen auf dem Buchdeckel und dem vorderen Innendeckel ist die Information zu entnehmen, dass es sich um 12 Tafeln (mit 14 Karten) des *Atlas géographique et physique de Royaume de la Nouvelle-Espagne* handelt (nach Julius Löwenberg: *Alexander von Humboldt. Bibliographische Uebersicht seiner Werke, Schriften und zerstreuten Abhandlungen.* - In: *Alexander von Humboldt: eine wissenschaftliche Biographie. Neudr. d. Ausg. 1872. Bd 2. Osnabrück: Zeller, 1969, Seite 485-552, hier S. 506-507*). Die Titelblätter und das Inhaltsverzeichnis (4 Seiten) fehlen; die Tafeln 1, 2, 4, 10, 19 und 20 fehlen.

Der Atlas war ursprünglich in zwei Exemplaren mit dem Impressum *Paris: Dufour 1812* vorhanden (siehe oben). Ein Exemplar wurde 1820 auf der Auktion der Bibliothek des Leipziger Mediziners Ernst Platner (1744-1818) bei Johann August Gottlob Weigel in Leipzig ersteigert.²⁰

FIEDLER 4.6.10 & 4.6.10.1 (S. 211-212; alte Exemplare der ULB Bonn als vorhanden nachgewiesen!).

²⁰ Vgl. das Verzeichnis der Kataloge von Buchauktionen und Privatbibliotheken aus dem deutschsprachigen Raum. Bearb. von Gerhard Loh. Teil 6: 1810-1822. – Leipzig 2011, S. 206. *Ergänzung am 09.01.2018, Weber*

Partie 4 Astronomie



Recueil d'observations astronomiques, d'opérations trigonométriques et des mesures barométriques, faites pendant le cours d'un voyage aux régions équinoxiales du Nouveau Continent depuis 1799 jusqu'en 1803 ... Rédigées par Jabbo Oltmanns. Volume 1-2.

Paris: Schoell, 1810. 4°

1. LXXVI, 138, 52, 382 S., Widmungstaf. für Jean-Baptiste Joseph Delambre, 1 Taf.
2. 629 S., 1 Taf.

Signatur: N 2' 632/4 (1)(2)

Herkunft: Geschenk 1819 (Ludwig Freiherr von Vincke, Preuß. Oberpräsident, Münster i.W.; nach Jahrbuch der Preußischen Rhein-Universität. Bd 1. Bonn 1819, S. 59; Vorbesitzer: Jabbo Oltmanns).

Das Exemplar ist unbeschnitten und in Pappbänden eingebunden. Ohne den sechzehneckigen *Conspectus longitudinum et latitudinum geographicarum* (FIEDLER Nr 4.7.1, S.226-227) von Oltmanns (dazu zuletzt Wolfgang-Hagen HEIN: Zur Bibliographie des Conspectus und des Nivellement barométrique in: Geographia spiritualis. Festschrift für Hanno Beck. Frankfurt a.M. 1993, S. 107-113). Auf dem Vorsatz von Band 1 handschriftliche Widmung von Oltmanns an Ludwig Freiherr von Vincke (vgl. Menso FOLKERTS: Humboldt und Oltmanns in: Alexander von Humboldt. Köln 1990, S. 103-131, besonders S. 105).

FIEDLER 4.7 (S. 218-225; Exemplar der ULB Bonn nachgewiesen).

Signatur: T 4' 2013/1 (1)(2)

Herkunft: Übernahme aus den Astronomischen Instituten der Universität Bonn 2012.

Halbleder-Einbände. In beiden Bänden fehlen die Gesamttitel mit Angabe von Partie, Werk und Band. In Vol. 2 fehlt die Tafel II.

FIEDLER 4.7

Die ULB Bonn besitzt auch den ersten Band der sehr seltenen deutschen Bearbeitung, die im selben Jahr erschienen ist:

Untersuchungen über die Geographie des Neuen Continents. Gegründet auf die astronomischen Beobachtungen und barometrischen Messungen Alexander's von Humboldt und anderer Reisenden. Von Jabbo Oltmanns. Theil 1.
Paris: Schoell, 1810. 8°
XXX, 505 S.

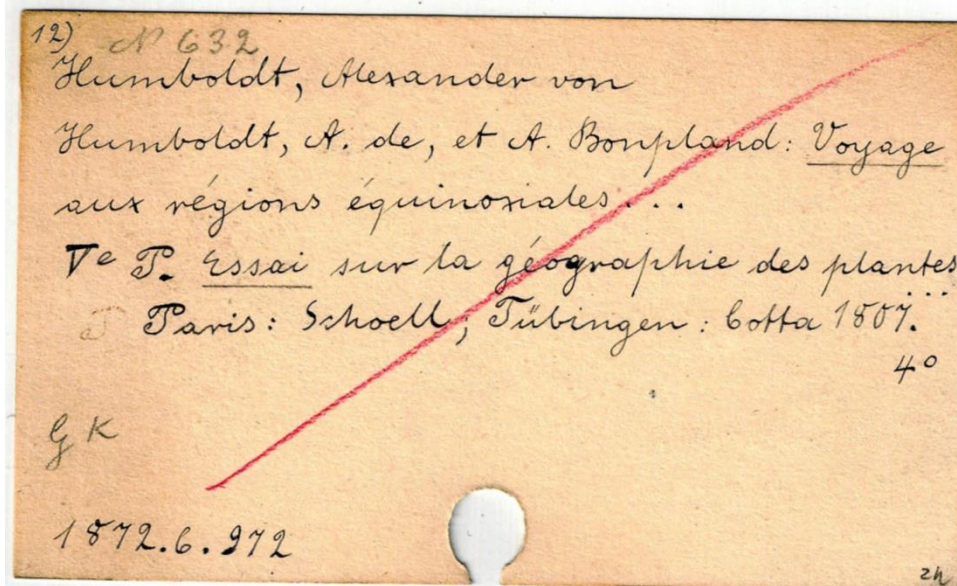
Signatur: 47/340 (1)

Herkunft: Kauf 1947 (Koch).

Der Teil 2 ist nicht vorhanden! Vgl. zu dieser Ausgabe Kurt R. BIERMANN/Ulrike LEITNER: »Ein Denkmal buchhändlerischer Barbarei« in: *Aus dem Antiquariat* 1995, H. 7, S. A 241-A 247.

FIEDLER 4.7.2 (S. 228-233; Exemplar der ULB Bonn fehlt).

Partie 5 [Pflanzengeographie]



Essai sur la géographie des plantes, accompagné d'un tableau physique des régions équinoxiales. Fondé sur les mesures exécutées depuis le dixième degré de latitude boréale jusqu'au dixième degré de latitude australe, pendant les années 1799, 1800, 1801, 1802 et 1803. Rédigé par Al. de Humboldt. Avec une planche. Paris: Schoell; Tübingen: Cotta, 1807. Widmungsbl. für Antoine Laurent de Jussieu und René Desfontaines, XII, 155 S., 1 Falttaf., 4°

Signatur: N 4' 632/12

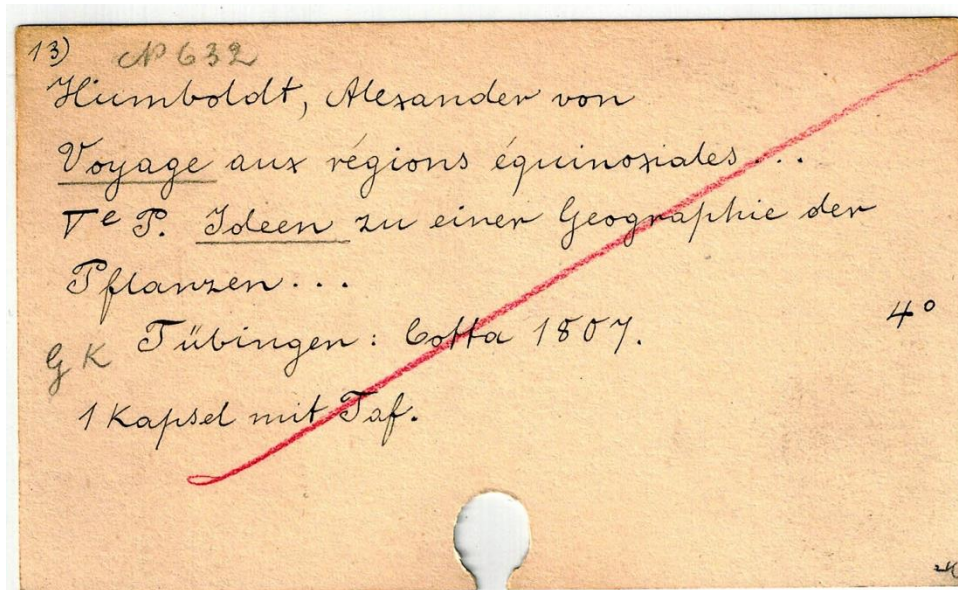
Herkunft: Kauf 1872 (Buchhandlung M. Cohen & Sohn, Bonn)

Die ursprüngliche Zuordnung dieses Bandes lautet: *Première partie. Physique générale, et relation historique du voyage* (eigenes Titelblatt).

Die Kupfertafel mit der Bezeichnung: **Tableau physique des Andes et pays voisins** ist dem Textband beigegeben.

FIEDLER 4.8 (S. 234-239; Exemplar der ULB Bonn fehlt).

Im selben Jahr erschien die deutsche Bearbeitung:



Ideen zu einer Geographie der Pflanzen nebst einem Naturgemälde der Tropenländer, auf Beobachtungen und Messungen gegründet, welche vom zehnten Grade nördlicher bis zum zehnten Grade südlicher Breite, in den Jahren 1799, 1800, 1801, 1802 und 1803 angestellt worden sind, von Al. de Humboldt und A. Bonpland. Bearbeitet und herausgegeben von dem Erstern. Mit einer Kupfertafel. Tübingen: Cotta ; Paris: Schoell, 1807. XII, 182 S. 4°

Signatur: N 4' 632/15

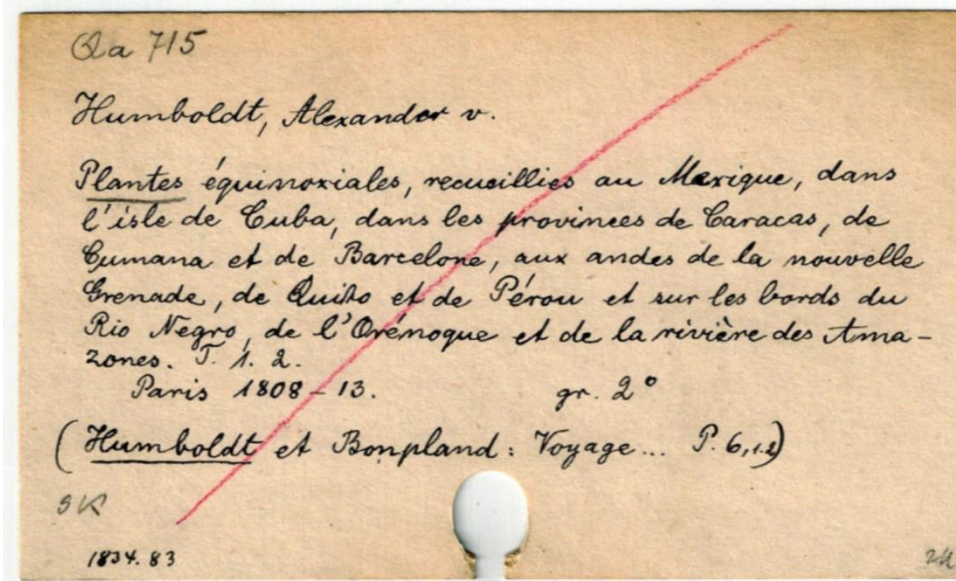
Herkunft: Kauf 1819 (Bibliothek Crevelt).



Ohne das seltene Widmungsblatt für Goethe. Die Kupfertafel mit der Bezeichnung: **Geographie der Pflanzen in den Tropen-Länder; ein Naturgemälde der Anden** ist auf Leinen aufgezogen und wird unter derselben Signatur separat in einem Schuber aufbewahrt. (Zu beiden Ausgaben vgl. BECK in Alexander von Humboldt: Darmstädter Ausgabe. Bd 1: Schriften zur Geographie der Pflanzen. 2., durchges. Aufl. Darmstadt 2008, S. 295ff.)

FIEDLER 4.8.2 (S. 242-245; Exemplar der ULB Bonn fehlt).

Partie 6 Botanique



6.1 **Plantes équinoxiales**, recueillies au Mexique, dans L'île de Cuba, dans les provinces de Caracas, de Cumana et de Barcelone; aux Andes de la Nouvelle-Grenade, de Quito et du Pérou, et sur les bords du Rio-Négro, de l'Orénoque et de la rivière des Amazones. Par Al. de Humboldt et A. Bonpland. Tome 1-2. 2°

1. Paris: Schoell; Tübingen: Cotta, 1808. VII, 234 S., gest. *Portrait von José Célestino Mutis, Taf. 1a-65.*

2. Paris: Schoell, 1813. 191 S., *Taf. 66-140.*

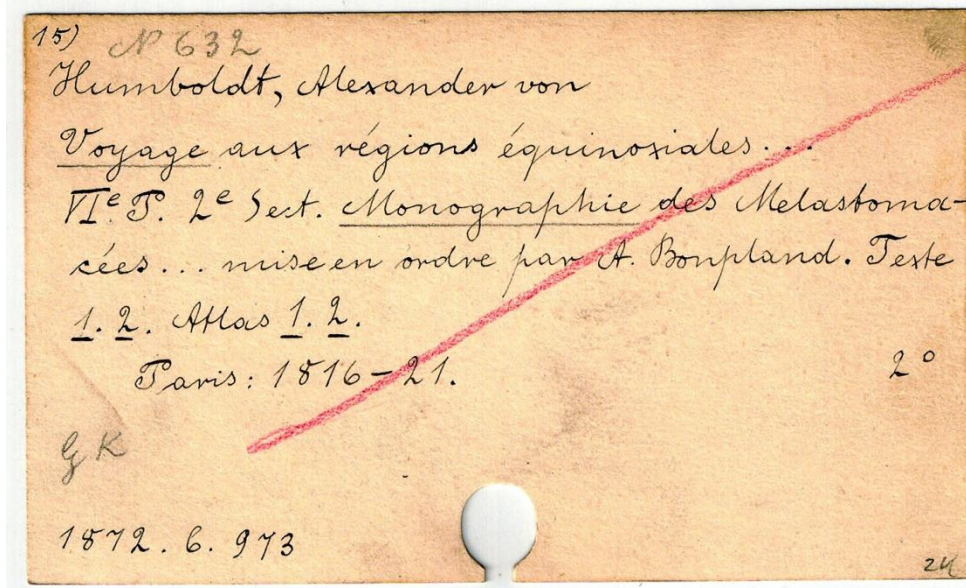
Insgesamt 144 schwarz-weiße Kupfertafeln.

Signatur: Max 415 (1)(2)

Herkunft: Kauf 1834 (Buchhandlung Maze, Paris)

Das lateinische Titelblatt trägt in beiden Bänden den 1819-1854 verwendeten Besitzstempel 1; das französische Titelblatt trägt in beiden Bänden den 1854-1892 verwendeten Besitzstempel 2!

FIEDLER 4.9 (S. 252-262; Exemplar der ULB Bonn nachgewiesen).



6.2 Monographie des **Melastomacées**, comprenant toutes les plantes de cet ordre recueillies jusqu'à ce jour, et notamment au Mexique, ... mise en ordre par A. Bonpland. Band 1-2. 2°

1. **Melastomes.**

Paris: Librairie Grecque-Latine-Allemande, 1816. VI, 142 S. Nur Text!

2. **Rhexies.**

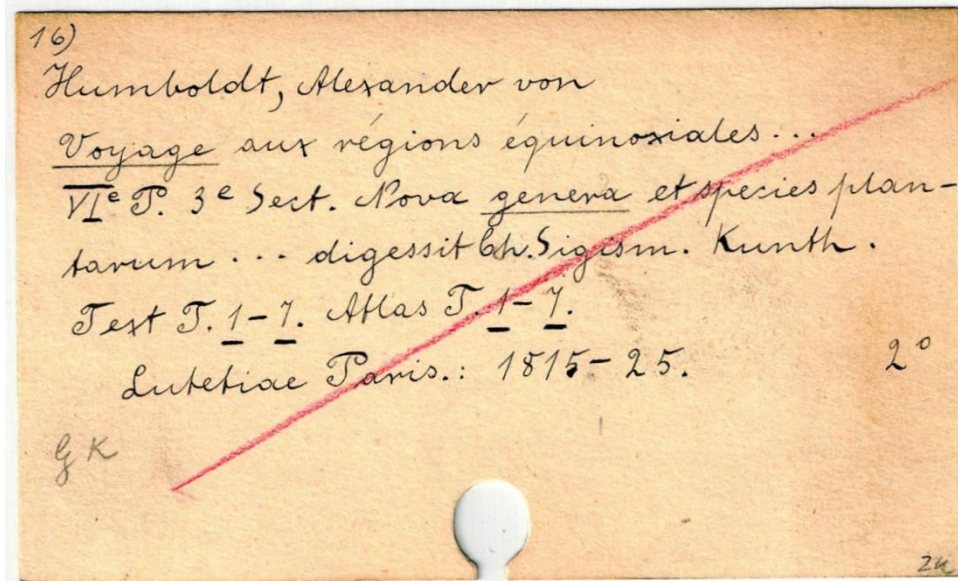
[Paris: Gide, 1823.] 60 Taf. Nur die Tafeln!

Signatur: Max 416 (1,Text) ; Max 416 (2,Taf)

Herkunft: Kauf 1872 (Buchhandlung M. Cohen & Sohn, Bonn)

Früher vollständig vorhanden (in vier Bänden gebunden; siehe oben) Es fehlen die 60 Tafeln der *Melastomes* und der Text der *Rhexies*.

FIEDLER 4.10 (S. 262-272; Exemplar der ULB Bonn fehlt).



6.3 **Nova genera et species plantarum**, quas in peregrinatione orbis novi collegerunt, descripserunt, partim adumbraverunt Amat. Bonpland et Alex. de Humboldt. Ex schedis autographis Amati Bonplandi in ordinem digessit Carol. Sigismund. Kunth. Tomus 1-7. 2°

1. [Paris: Librariae Graeco-Latino-Germanicae, 1815.] Taf. 1-96. Kein Text!
2. Paris: Librairie grecque-latine-allemande, 1817. 323 S., Taf. 93-192.
3. [Paris: Librariae Graeco-Latino-Germanicae, 1818.] Taf. 193-300. Kein Text!
4. Paris: Maze, 1820. 247 S. + Taf. 301-412.
5. Paris: Maze, 1821. 338 S. + Taf. 413-512.
6. Paris: Maze, 1823. 420 S. + Taf. 513-600.
7. Paris: Maze, 1825. 399 S. + Taf. 601-660^{bis} & 661-700.

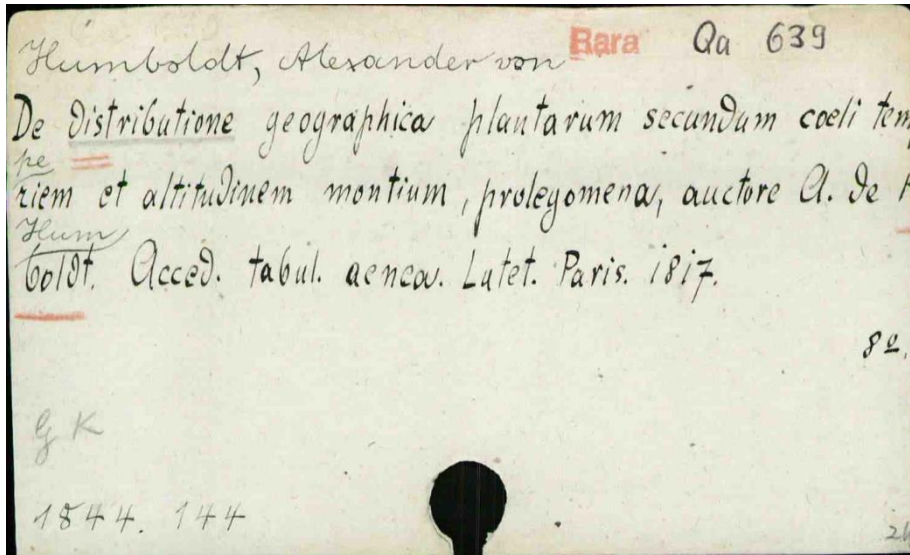
Signatur: Max 417 (1,Taf) (3,Taf-7,Taf)
Max 417 (4,Text-7,Text)

Herkunft: Geschenk 1822-1826 (Friedrich Wilhelm III., Preußen, König).
 Koloriertes Exemplar. Früher vollständig vorhanden (Text und Tafeln getrennt in 14 Bänden gebunden; siehe oben). Es fehlen der Text von Band 1 und Band 3.
 Akten ULB Vb, Fasz. 1, S. 233 und 283.

Signatur: Max 417 (2)

Herkunft: Auktion 1996 (Hartung & Hartung, München)
 Koloriertes Exemplar. Text und Tafeln in einem Band zusammen gebunden. Nach der Wiederbeschaffung von Band 2 sind jetzt 714 der 716 Kupfertafeln vorhanden; die Tafeln 93-96 aus Band 1 befinden sich noch einmal in Band 2!
FIEDLER 4.11 (S. 272-316; Exemplar der ULB Bonn nachgewiesen).

Da die ULB Bonn den ersten Textband mit Humboldts wichtiger Einleitung: *De instituto operis et de distributione geographica plantarum secundum coeli temperiem et altitudinem montium prolegomena* (S. III-XLVI) nicht mehr besitzt, sei hier auf die seltene, stark erweiterte Separatausgabe der Einleitung hingewiesen:



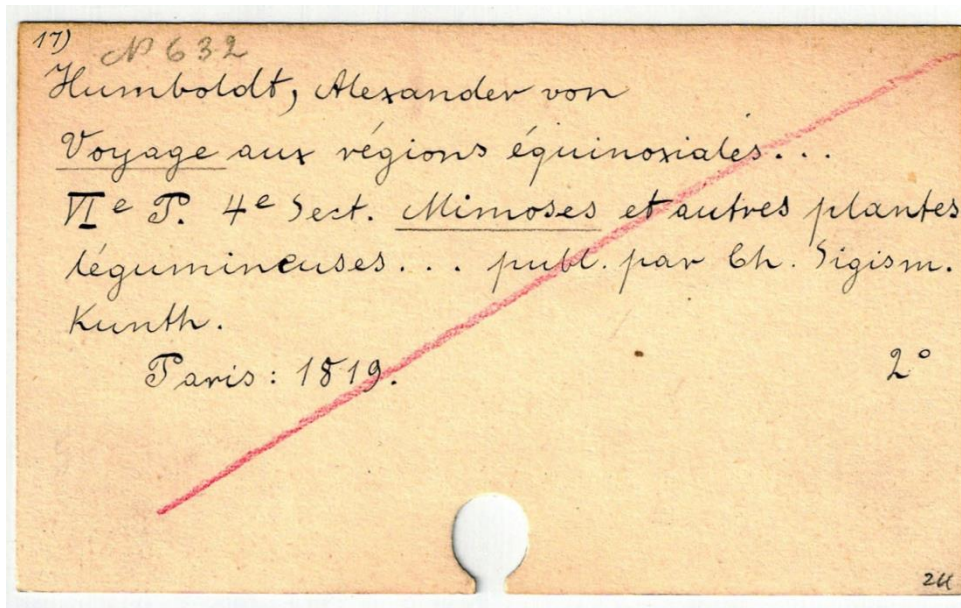
De distributione geographica plantarum secundum coeli temperiem et altitudinem montium, prolegomena. Auctore Alexandro de Humboldt. Paris: Libraria Graeco-Latino-Germanica, 1817. 249 S., 1 Taf. 8°

Signatur: Qa 639

Herkunft: Auktion 1844 (Mathias Eisen, Bonn; zu Eisen vgl. Otto Wenig: Buchdruck und Buchhandel in Bonn. Bonn 1968, S. 321 und 349-350).

Die kolorierte Profil-Tafel trägt die Bezeichnung: **Geographiae plantarum lineamenta**. (Zur Separatausgabe vgl. BECK in Alexander von Humboldt: Studienausgabe. Bd 1: Schriften zur Geographie der Pflanzen. Darmstadt 1989, S. 314-321).

FIEDLER 4.11.2.1 (S. 318-320; Exemplar der ULB Bonn fehlt).



6.4 **Mimoses** et autres plantes légumineuses du Nouveau Continent, recueillies par MM de Humboldt et Bonpland, décrites et publiées par Charles-Sigismond Kunth. Avec figures coloriées.

Paris: Librairie Grecque-Latine-Allemande, 1819. 223 S., 60 Taf. 2°

Kriegsverlust.

Herkunft: Kauf 1821-1824 (Buchhandlung Artaria & Fontaine, Mannheim)

FIEDLER 4.12 (S.321-326; Exemplar der ULB Bonn als vorhanden nachgewiesen!).

180 N 632
 Humboldt, Alexander von
 Voyage aux régions équinoxiales...
 VIe P. 5e Sect. Revision des graminées
 publ. dans les nova genera... par Ch.
 Sigism. Kunth. [Nebst Atlas u. Suppl.]
 Paris: Gide 1829. 2° 78306
 Suppl. T. 1: Text. 2: Atlas.
 1830. 176

6.5 **Révision des graminées**, publiées dans les *Nova genera et species plantarum* de Humboldt et Bonpland; précédée d'un travail général sur la famille des graminées; par Charles-Sigismond Kunth. Partie 1-3.

Paris: Gide, 1829. 2°

1. Ouvrage accompagné de cent planches coloriées d'après les dessins de Eulalie Delile. 374 S., Taf. 1-100.
2. Supplément accompagné de cent planches coloriées d'après les dessins de Eulalie Delile. S. 376-578.
3. Troisième et dernière partie, accompagné de vingt planches coloriées d'après les dessins de Eulalie Delile. S. 582-666.

Signatur: Max 418 (1,Text) (1,Taf) (2.3,Text)

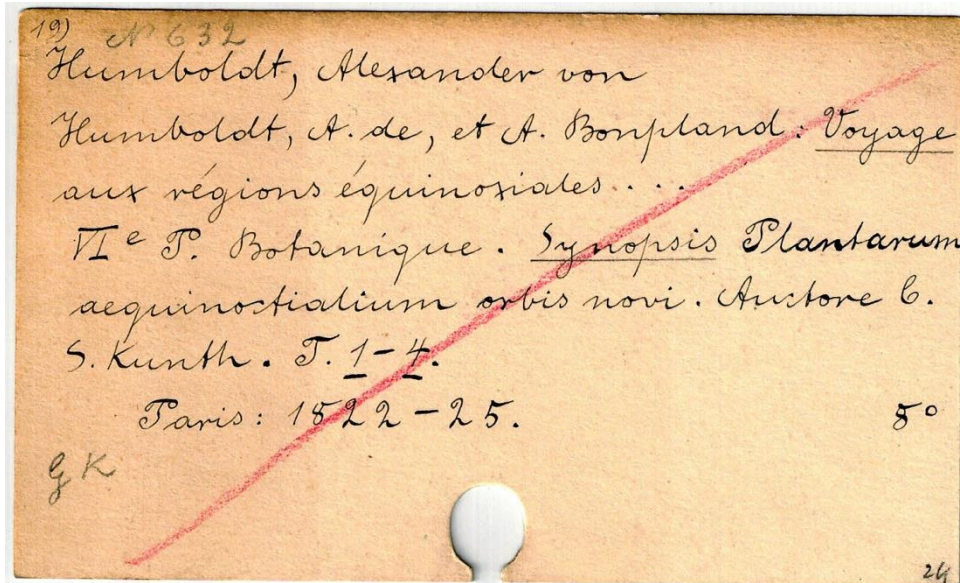
Herkunft: Geschenk 1830-1835 (Friedrich Wilhelm III., Preußen, König)

Ursprünglich vollständig vorhanden (in vier Bänden gebunden; siehe oben). Band 2 und 3 sind zusammengebunden, die dazugehörigen Tafeln 101-220 fehlen: Das Titelblatt zu Band 3 befindet sich vor S. 628, davor ist eingeschoben *Graminearum genera characteribus magis accuratis illustrata inque tribus naturales disposita*.

Supplenda. S. 582-623

Akten ULB Vb, Fasz. 2, S. 25, 53, 91, 119 und 157.

FIEDLER Nr. 4.13 (S. 327-334; Exemplar der ULB Bonn nachgewiesen).



6.6 **Synopsis plantarum**, quas, in itinere ad plagam aequinoctialem orbis novi, collegerunt Al. de Humboldt et Am. Bonpland, auctore Carolo Sigism. Kunth.

Tomus 1-4.

Paris: Levrault, 1822-1825. 8°

1. IV, 491 S.

2. 526 S.

3. 496 S.

4. 528 S.

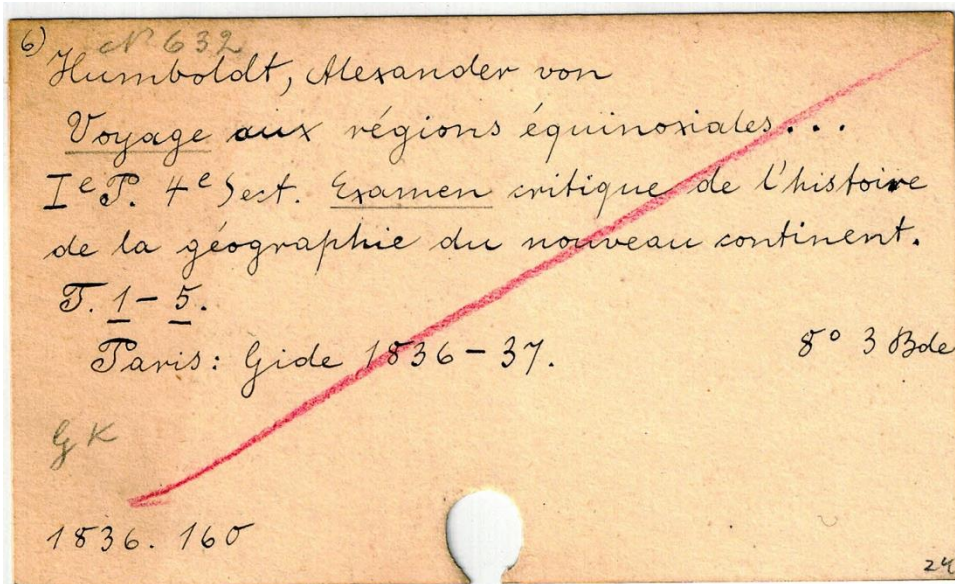
Band 1 trägt den 1854-1892 verwendeten Besitzstempel 2; die Bände 2-4 tragen den 1819-1854 verwendeten Besitzstempel 1.

Signatur: N 632/3 (1)-(4)

Herkunft: unbekannt.

FIEDLER Nr 4.14 (S. 336-339; Exemplar der ULB Bonn fehlt).

Die ULB Bonn besitzt von der **Oktavausgabe** des Reisewerks nur zwei Teile:



Partie 1.3: Examen critique de l'histoire de la géographie du Nouveau Continent.

Bd 1-5. Paris 1836-39. 8°

FIEDLER 4.4.2 **N 632/6 (1.2)(3.4)(5)**

*Partie 3: Essai politique sur le royaume de la Nouvelle-Espagne. T. 1-5. Paris 1811.
8°*

FIEDLER 4.6.2 **W 2015/2217 (1)-(5) Rara** Übernahme aus dem
Geographischen Institut der Universität Bonn 2015

Die ULB Bonn besitzt außer den in der bibliographischen Beschreibung aufgeführten Bänden folgende zeitgenössische **deutschen Übersetzungen** des Reisewerks:

Partie 1.1: Reise in die Aequinoctialgegenden des Neuen Continents. Bd 1-6, 1.2. Stuttgart 1815-1832. 8°

FIEDLER 4.1.2.1 **N 632/12 (1)-(5)(6,1)(6,2)**
67/6915 (1.2)(3.4)(5.6,1-2) Übernahme aus dem
Geographischen Institut der Universität Bonn 2015

Partie 1.1: dasselbe Übersetzung von Hermann Hauff. Bd 1-4. Stuttgart 1859-60. 8°

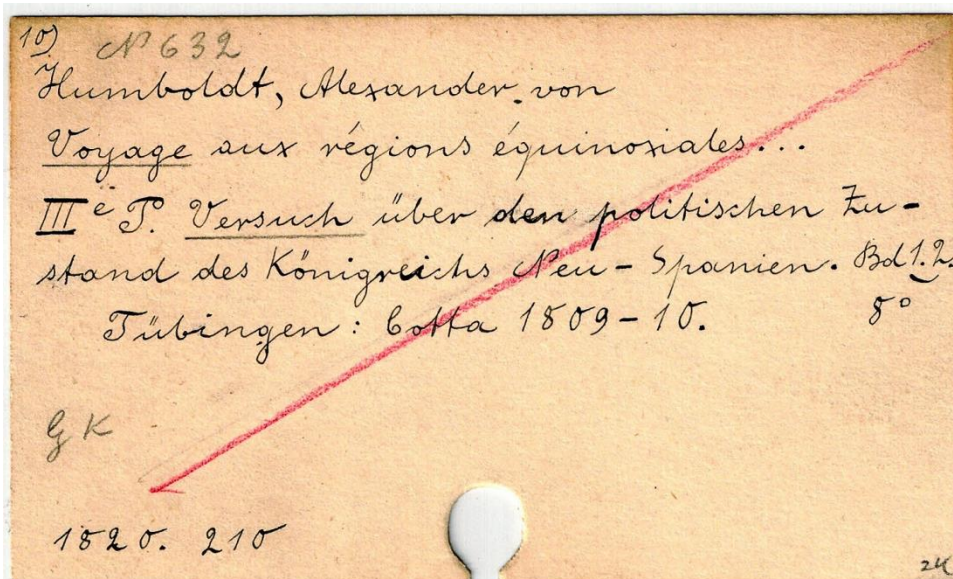
FIEDLER 4.1.2.2 **N 632/15 (1.2)(3.4)**
69/6981 (1.2) Übernahme aus dem Geographischen
Institut der Universität Bonn 2015

Partie 1.2: Pittoreske Ansichten der Cordilleren. H. 1.2 [Mehr nicht erschienen!] Tübingen 1810. 8°

FIEDLER 4.3.3 **N 632/21 (1.2)**

Partie 1.3: Kritische Untersuchungen über die historische Entwicklung der geographischen Kenntnisse von der Neuen Welt. 2. Aufl. Bd 1-3. Berlin 1852. 8°

FIEDLER 4.4.3.1 **N 632/9 (1)-(3)**



Partie 3: Versuch über den politischen Zustand des Königreichs Neu-Spanien. Bd 1.2 [von 5] Tübingen 1809-1810. 8°

FIEDLER 4.6.5 **N 632/18 (1.2)**
67/6963 (1)(2) Übernahme aus dem Geographischen
Institut der Universität Bonn 2015